

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 28 (1941)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Rathaus Lenzburg, Aargau : Holzplastik von Robert Schumacher, Luzern  
**Autor:** Mg.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-86871>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rathaus Lenzburg, Aargau

Holzplastik von Robert Schumacher, Luzern

Dem jungen, in Paris geschulten Luzerner Bildhauer Schumacher wurde von der Kommission für den Umbau des Lenzburger Rathauses die Ausschmückung einer Vorhalle im zweiten Stock übertragen, für die alte Eichenbalken gestiftet worden waren. Zuerst war wohl nur an eine mehr verzierende Holzbildnerarbeit gedacht, welche die Querbalken einer Holztonnendecke mit den Wänden verbinden sollte. Nach ersten dekorativen Entwürfen aber begann schon bald die menschliche Figur in diesen Balkenstützen zu spielen; schliesslich entwarf Schumacher ganze Figurengruppen, die die verschiedenen Funktionen einer städtischen Verwaltung symbolisieren. Je grösser und anspruchsvoller die Aufgabe wurde, desto reicher und voller entstanden unter seinen Händen aus dem schweren, harten Material die Figurengruppen, die sich als Hochrelief auf schmaler Holzplatte von der hellen Wand abheben.

Dargestellt sind Stadtverwaltung (Steuereinnnehmer und -zahler), städtische Werke (Kraft, Wärme, Wasser), Forstwesen und Armenwesen; dazu ein von der Decke stürzender Engel als Wappenhalter. Diese fünf Werke, zu denen sich einige fast improvisierend geschnitzte Geländerknäufe gesellen, stellen eine in sich geschlossene Leistung dar. Robert Schumacher erweist sich darin als Plastiker, der den ernsten Gehalt eines Vorwurfs, der repräsentative und fast monumentale Grösse verlangt, mit den klar erarbeiteten Formen der menschlichen Figur in ausdrucksvoller Art zu verwirklichen weiss.

Mg.

Fotos: Rud. Braun, Lenzburg



